

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 15. bis 18. August 1849.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Liszt, F.**, Lieder von *Beethoven* für das Pianoforte übertragen. 1 fl .
- Lortzing, A.**, Text zur Oper: die Rolandsknapen. 15 N fl .
- Lumbye, H. C.**, Tänze. No. 54. Amoretten-Galop f. Pfte. 5 N fl . f. Pfte. zu 4 Händen 7 $\frac{1}{2}$ N fl . No. 55. Arabella-Walzer f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N fl , f. Pfte. zu 4 Händen 20 N fl .
- Mendelssohn-Bartholdy, F.**, Op. 72. 6 Kinderstücke für Pianoforte zu 4 Händen eingerichtet. 25 N fl .
- Meves, W.**, Jugendlieder. Erste Sammlung: 32 Lieder für die Jugend von verschiedenen Dichtern. Ein- und mehrstimmig, mit Pfte. 12 N fl .

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Meves, W.**, Jugendlieder. Zweite Sammlung: 18 Lieder für die reifere Jugend von *Albert Jungmann*. Für eine und zwei Stimmen mit Pianoforte. 12 N fl .
- Naumann, E.**, 8 Lieder f. 1 Stimme mit Pianoforte. 20 N fl .
- Thalberg, S. et de Beriot, Op. 54.** Grand Duo concertant pour Piano et Violon sur des motifs de *Semiramide* de *Rossini* arrangé pour Pfte. 25 N fl .
- Voss, C.**, Op. 101. Fantaisie dramatique pour Pfte. sur l'opéra: *Le Prophète* de *Meyerbeer*. 1 fl .
- Chlinger in Berlin.
- Kuczynski, A.**, Polka-Caprice p. Pfte. 5 N fl .
- Martin, C.**, Op. 28. Musikal. Blumen-Bouquet f. Pfte. Heft 2. 15 N fl .
- Vierling, G.**, Op. 2. Fünf Gedichte v. *Reinik* u. *Seeger* f. eine Stimme m. Pfte. 17 $\frac{1}{2}$ N fl .
- Weinholz in Braunschweig.
- Wiseneder, C.**, Op. 15. Vier Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 15 N fl .

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6306.] Statt Circular.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die gehorsamste Mittheilung zu machen, daß ich am 26. August c. unter der Firma:

Ehlermann'sche Buchhdlg. in Nienburg eine Filialbuchhandlung daselbst errichten werde. Da ich das neue Geschäft von hier aus assortire, so bedarf es für dasselbe keiner Anlegung eines neuen Conto; dagegen bitte ich, mir gute Nova stets in doppelter Anzahl einzusenden, eben so Plakate, Subscriptionlisten &c.

Ich empfehle das neue Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne mit Achtung und Ergebenheit

ganz achorsamst
Louis Ehlermann.

Firma: Ehlermann'sche Buchh. in Hannover.

[6307.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die hiesige **Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung** von **Ludwig Müller**, nebst Uebernahme dessen Passiva, so weit mir derselbe solche laut besonderer Specification zu meiner Kenntniss gebracht, käuflich erworben und als Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung
von **E. C. Thomany**

am 1. d. M. für meine Rechnung eröffnet habe. Meine Commission hat

Herr F. G. Beyer in Leipzig

zu übernehmen die Güte gehabt, und ist derselbe von mir in den Stand gesetzt, Festverlangtes da, wo nur per Cassa bezogen werden kann, baar einzulösen.

Durch hinreichende Fonds unterstützt, werde ich jederzeit meinen Verpflichtungen prompt nachkommen, und ersuche Sie daher, mir ein Conto zu eröffnen und mich gleichzeitig mit anderen Handlungen mit Ihren Novitäten zu versorgen.

Ein etwaiges Conto des Heren Müller bitte ich, vom 1. Januar d. J. an, auf mich gefälligst übertragen zu wollen.

Creutzburg, O/S., im Juli 1849.

Hochachtungsvoll

E. C. Thomany.

[6308.] Commissionswechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft ging die Besorgung meiner Leipziger Commissionen von **Hrn. L. Schreck** an **Hrn. Fr. Volckmar** über, welcher letztere dieselben von heute ab zu besorgen die Güte haben wird.

Neuwied, 20. August 1849.

G. A. van der Beeck.

[6309.] Associé-Gesuch.

Zur Uebernahme einer der bedeutendsten deutschen Sortimentshandlungen wird ein junger Mann mit einem Vermögen von nicht unter 15,000 fl als Associé gesucht.

Wer dazu Lust hat und über diese Summe wirklich verfügen kann, beliebe deshalbig Mittheilungen in frankirten Briefen, unter Chiffre **A. St. F. # 40**, — an die Redaction des Börsenblattes einzusenden, welche die Güte haben wird, dieselben an den Suchenden zu befördern.

[6310.] Verlags-Gesuch.

Ein mittleres, aus gebiegenen wissenschaftlichen gangbaren Artikeln bestehendes Verlags-Geschäft, oder auch einzelne ähnliche Artikel, werden von einem reellen Käufer zu kaufen gesucht.

Adressen mit Angabe der Vorräthe, Bedingungen &c. wird **Herr Hermann Kirchner** in Leipzig unter der Chiffre **E. D.** entgegen zu nehmen die Güte haben.

[6311.] Kaufgesuch.

Zu kaufen gesucht wird von einem zahlungsfähigen Mann ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, am liebsten in Württemberg, am Rheine oder in Mitteldeutschland. Adressen bittet man unter Chiffre **F. B. # 12** bei der Redaction des Börsenblattes niederzulegen.

[6312.] Verlags-Kaufgesuch.

Diejenigen Verleger, welche sich einzelner älterer od. neuerer Verlagsartikel entledigen wollen (excl. Romane) belieben Probeexemplare unter Angabe der Vorräthe und des billigsten Preises unter Chiffre **F. A. R.** einzusenden pr. Adr. **Hrn. F. G. Beyer** in Leipzig.

[6313.] Verkauf.

In einer großen Stadt des östlichen Preussens ist ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit etwas Verlag, einer Buch- und Steindruckerei, wie franz., deutsch., poln. Leihbibliothek (keine Ritter- und Räuberromane enthaltend) sofort zu verkaufen.

Das Geschäft läßt eine größere Ausdehnung zu, da der seitherige Besitzer durch anhaltende Krankheit verhindert war, jemals subscribiren oder colportiren zu lassen.

Die Bedingungen sind äußerst billig, bei sonstiger Sicherheit genügt eine Anzahlung von 1000 fl .

Nähere Auskunft ertheilt **Hr. L. A. Kittler** in Leipzig.

[6314.] Verkauf.

Ein seit 15 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einem ganz rentablen Verlag, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden.

Einem jungen Mann, mit einigen Mitteln, dürfte hierbei eine selten kommende Gelegenheit zur Gründung seines eigenen Heerdes geboten werden.

Desfallige Anfragen bittet man an **Herrn J. Klinckhardt** in Leipzig unter der Chiffre **A. gefl.** gelangen zu lassen.

[6315.] Leihbibliothek für 40 fl .

500 Bände Doubletten unserer Leihbibliothek, enthaltend Romane, Theaterchriften, geschichtliche und geographische Werke, Ritter- und Räubergeschichten, sämmtlich gebunden, gebraucht, aber gut erhalten, offeriren wir gegen baare Zahlung zu 40 fl frei ab hier.

Das geschriebene Verzeichniß ist bei **Herrn W. Engelmann** in Leipzig einzusehen.

Minden, im Aug. 1849.

Körber & Freitag.